



## Seminarort

CCG-Zentrum, Technologiepark Argelsrieder Feld 11,  
D-82234 Weßling-Oberpfaffenhofen

Eine Lageskizze sowie Hinweise für die Anreise und Übernachtung  
schicken wir Ihnen mit der Bestätigung der Anmeldung zu.

## Gebühr

EUR 595,-

Die CCG ist als gemeinnützig anerkannt und von der USt befreit.

Mitglieder der CCG erhalten 10% Rabatt, Studenten bei Vorlage des  
Studentenausweises 75%. Bei Anmeldung mehrerer Mitarbeiter einer  
Firma / Dienststelle zum gleichen Seminar erhält jeder Teilnehmer 10%.

Die Rabatte sind nicht miteinander kombinierbar.

Bitte zahlen Sie bargeldlos nach Erhalt der Rechnung.

## Anmeldungen

Bitte möglichst bis 14 Tage vor Seminarbeginn an:

Carl-Cranz-Gesellschaft e.V., Postfach 11 12, D-82230 Weßling  
Tel. +49 (0) 8153 / 88 11 98 -12, Fax -19, E-Mail: [anmelden@ccg-ev.de](mailto:anmelden@ccg-ev.de)  
Internet: [www.ccg-ev.de](http://www.ccg-ev.de)

Die Anmeldungen werden schriftlich bestätigt.

## Weitere Informationen zum Inhalt

Joachim A. Gielnik  
Cost Xpert AG, Augsburg  
Werner-von-Siemens-Str. 6, 86159 Augsburg  
Tel. +49 (0) 821 / 450 957-0, Fax -522  
E-Mail: [Joachim.Gielnik@CostXpert.de](mailto:Joachim.Gielnik@CostXpert.de)  
[www.CostXpert.eu](http://www.CostXpert.eu)

## Stornierung

Bei Stornierung mündlich oder schriftlich bestätigter Anmeldungen wird  
eine Bearbeitungsgebühr von EUR 25,- berechnet. Bei Stornierungen,  
die später als 7 Tage vor Seminarbeginn eingehen, werden 25% der  
Gebühr, bei Nichterscheinen die volle Gebühr in Rechnung gestellt. Die  
Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

## Ausfall von Seminaren oder Dozenten

Die CCG behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl oder aus  
anderen triftigen Gründen ein Seminar bis 10 Tage vor Beginn abzusagen.  
Sie behält sich weiter vor, entgegen der Ankündigung im Programm  
auch kurzfristig einen Dozenten und evtl. auch dessen Thema  
zu ersetzen. Ein Schadensersatzanspruch bleibt ausgeschlossen.

## Teilnehmer

Informatiker, Software-Ingenieure, Entwickler, Software-Beschaffer und  
andere, die lernen wollen, wie Aufwand, Kosten und Terminpläne für  
Softwareprojekte effektiv bestimmt werden können.

## Seminarinhalte

Vorgehensmodelle strukturieren die Organisation eines IT-  
/Softwareprojekts. Sie dienen der Auswahl von Technologien, Methoden,  
Programmiersprachen und der Berücksichtigung von Risiken. Typische  
Elemente sind Checklisten, Ablaufpläne und Selektionsrichtlinien.

Das Seminar zeigt anhand praxisorientierter Beispiele den Aufbau und  
Einsatz von Vorgehensmodellen. Der Vorteil standardisierter, maßge-  
schneiderter Vorgehensweisen liegt in der Zusammenfassung praxisbe-  
währter Kenntnisse zur Sicherstellung eines gewissen Qualitätsstandards.  
Primäre Aufgabe ist es Abläufe, Rollen und einzelne Aktivitäten, entspre-  
chend ihrer Aufgabenstellung und Abhängigkeiten, in einen logischen  
Ablaufprozess zu gliedern, um ein strukturiertes schrittweises Abarbeiten  
entlang des Vorgehensmodells sicherzustellen. Die detaillierte Transpa-  
renz ermöglicht die durchgängige Verknüpfung miteinander und die klare  
Definition von Folgebeziehungen, als Voraussetzung für die Ableitung von  
Prozessmodellen.

Inhalte:

Vorgehensmodelle: V-Modell XT, PRINCE2, Metrica3, HERCULES •  
Grundlagen: Rollen, Aufgaben, Aktivitäten • Zielsetzung und Aufbau:  
Grenzen, Zielgruppen, Inhalt und Aufbau • Grundkonzept: Gesamtstruktur,  
Projekttypen, Vorgehensbausteine, V-Modell-Kern, Projektdurchführungs-  
strategien, Entscheidungspunkte • Managementmechanismen: projekt-  
spezifische Anpassung, Projektorganisation und -planung, risikominimie-  
rende Projektsteuerung, Qualitätssicherung, Konfigurations- und Ände-  
rungsmanagement • Inhaltliche Projektdurchführung: Auftraggeber-  
/Auftragnehmer-Schnittstelle, Systementwicklung, Einführung und Pflege  
organisationsspezifischer V-Modelle, Multi-Projektmanagement • Weiter-  
entwicklung des V-Modells: Ableitung von Prozessmodellen

## Vortragender

Joachim A. Gielnik  
Cost Xpert AG, Augsburg

## Seminar IN 3.11

# Vorgehens-Modelle in IT-/Softwareprojekten

13. September 2010  
Oberpfaffenhofen bei München

## Wissenschaftliche Leitung

Joachim A. Gielnik  
Cost Xpert AG, Augsburg

## Seminarprogramm

Montag, 13.9.2010  
09.00 – 16.30 Uhr

- 09.00 – 09.15 Begrüßung, Organisation
- 09.15 – 10.00 **Einführung und Grundlagen Vorgehensmodelle**
- Zielsetzung, Zielgruppen, Eignung, Grenzen, Inhalt, Aufbau, Einsatz und Nutzen
  - Definitionen, Grundprinzipien und Vorgehensweisen
  - Grundkonzepte: Gesamtstruktur, Projekttypen, Vorgehensbausteine, Projektdurchführungsstrategien, Entscheidungspunkte
  - Aktivitäten, Aufgaben und Rollen
- 10.30 – 12.00 **Übersicht V-Modell XT**
- Geschichte/ursprung
  - Definition und Terminologie
  - Zielsetzung, Zielgruppe und Aufbau
  - Aktivitäten, Aufgaben und Rollen
  - Grundkonzepte:  
Gesamtstruktur, Projekttypen, Vorgehensbausteine, V-Modell-Kern und Vorgehensbaustein-Landkarte, Projektdurchführungsstrategien, Entscheidungspunkte
  - Managementmechanismen:  
Projektspezifische Anpassung (Tailoring), Projektorganisation und -planung, risikominimierende Projektsteuerung, Qualitätssicherung und Produktzustandsmodell, Konfigurationsmanagement, Problem- und Änderungsmanagement
  - Inhaltliche Projektdurchführung:  
Auftraggeber-/Auftragnehmer-Schnittstelle, Systementwicklung, Einführung und Pflege, Multi-Projektmanagement
  - Weiterentwicklung V-Modelle
  - Ableitung von Prozessmodellen

- 13.00 – 14.30 **Übersicht PRINCE2**
- Geschichte/ursprung
  - Definition und Terminologie
  - Zielsetzung, Zielgruppe und Aufbau
  - Aktivitäten, Aufgaben und Rollen
  - Projektphasen (stages) und Prozesse
  - Komponenten:  
Hauptkonzepte zur Unterstützung der Prozesse (Business Case, Organisation, Pläne, Steuerungsmittel, Risikomanagement, Qualität im Projekt, Konfigurationsmanagement, Änderungssteuerung)
  - Spezielle Techniken für:  
Produktbasierte Planung, Änderungssteuerung  
Qualitätsprüfungen
- 15.00 – 15.45 **Übersicht HERMES**
- Geschichte/ursprung
  - Definition und Terminologie
  - Zielsetzung, Zielgruppe und Aufbau
  - Aktivitäten, Aufgaben und Rollen
  - HERMES-Phasenmodell (Entscheidungspunkte) und -Submodelle (Projektmanagement, Qualitätssicherung, Konfigurationsmanagement, Risikomanagement, Projektmarketing)
  - Arbeitsstrukturplan (ASP) und Arbeitstechniken
  - Anwendung von HERMES
- 15.45 – 16.30 **Übersicht MÉTRICA v.3**
- Geschichte/ursprung
  - Definition und Terminologie
  - Zielsetzung, Zielgruppe und Aufbau
  - Aktivitäten, Aufgaben und Rollen
  - Hauptprozesse: Planung, Entwicklung und Wartung von Informationssystemen
  - Schnittstellen: Projektmanagement, Sicherheit, Konfigurationsmanagement, Qualitätssicherung
  - Allgemeine Techniken für:  
Entwicklung, Projektmanagement und Praktiken

Abschlussdiskussion

## Unterlagen

Jeder Teilnehmer erhält die Vortragsunterlagen.  
Die Kosten dafür sind in der Gebühr enthalten.

## Weitere Seminare zum Themenbereich

- „Erfolgsfaktor Schätzmethode in IT-/Softwareprojekten“, 15.–17.9.2010 (IN 3.06)
- „Effizientes Prozess- und Projektmanagement“, 14.9.2010 (Code IN 3.10)
- „Projekt- und Programmcontrolling“, 27.–28.9.2010 (Code IN 3.04)
- „Systems Engineering in IT-Projekten“, 11.–15.10.2010 (Code IN 3.01)